

# ***PRESSEMITTEILUNG***

## **Grundsteinlegung für neue Produktionsstätte:**

### **Tekfor schafft weitere hochqualifizierte Arbeitsplätze am Standort Schmölln**

### **Kapazität für Nockenwellenproduktion erweitert – Wachstumsschub für Gruppe**

**Schmölln, 02. August 2018.** „Das ist ein entscheidender Baustein unserer Zukunftsstrategie und eines der Fundamente des weiteren Wachstums der Tekfor Gruppe.“ Mit diesen Worten fasste der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Johann Ecker, heute bei der feierlichen Grundsteinlegung den Sinn und Zweck der bevorstehenden Erweiterung des Tekfor-Standorts Schmölln zusammen. Auf über 6.000 Quadratmetern entsteht hier in den nächsten Monaten eine moderne Produktionsstätte für Antriebskomponenten für die internationale Automobilindustrie. Mit der Kapazitätserweiterung ist die Schaffung weiterer hochqualifizierter Arbeitsplätze verbunden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Standort direkt neben den Bestandsgebäuden vergrößern können. Unser 2,5 Hektar großes Grundstück im Gewerbegebiet Crimmitschauer Straße bietet ausreichend Platz für den Neubau. Auch für eine bereits geplante Erweiterung um 4.000 Quadratmeter in einem zweiten Bauabschnitt reicht die vorhandene Grundstücksfläche aus“, erklärt Johann Ecker.

Die Neumayer Tekfor Schmölln GmbH wurde 2001 gegründet und zählt zu den neuesten Werken der Tekfor Gruppe. Aktuell produzieren hier rund 300 Mitarbeiter Antriebskomponenten wie etwa Nockenwellen und Pleuelstangen für weltweit führende Automobilhersteller. „Wir investieren hier im ersten Schritt rund 10 Millionen Euro in den Neubau und die Produktionsanlagen, um unsere Kapazität für den zukünftigen Bedarf zu erweitern“, betont Johann Ecker.

Die TEKFOR Gruppe hat sich im vergangenen Jahr als strategisch eigenständiger „Global Player“ im Automotive-Markt positioniert und ist wieder auf Erfolgskurs. Dazu hat vor allem eine Erweiterung der Wertschöpfungskette von Massivumformung, Zerspanungstechnik, Wärme- und Oberflächenbehandlung bis hin zu einbaufertigen Einzelteilen und zur Montage kompletter Baugruppen beigetragen. Heute ist TEKFOR führend in der Herstellung gewichtsreduzierter, leistungsstarker Komponenten.

Präzisionsteile und Applikationen von TEKFOR finden sich heute fast überall in PKWs und LKWs, vor allem dort, wo es um Sicherheit und Zuverlässigkeit geht. Die Vision für TEKFOR ist dabei unverändert: Der führende Partner bei hochdifferenzierten Produkten für die Globale Automobilindustrie zu sein.

Am Standort Schmölln sind die Kernkompetenzen Zerspanung, Wärmebehandlung und Montage angesiedelt. Damit verbunden sind hoch qualifizierte Arbeitsplätze. „Innovation, Präzision und Qualität sind die Werte, die Tekfor im internationalen Wettbewerb herausheben, und für die unsere Mitarbeiter stehen. Für unsere neue Produktionsstätte brauchen wir neue Kollegen, die diese Werte teilen. Wir können ihnen als flexibler Mittelständler neben einer leistungsgerechten, tarifgebundenen Entlohnung auch attraktive Zusatzleistungen bieten. Das macht Tekfor in der Region auch als Arbeitgeber interessant,“ betont Werksleiter Jens Heger.

Als Partner beim Neubau entschied sich Tekfor für den Leipziger Geschäftsbereich der Freyler Industriebau GmbH. Freyler wird den Neubau nach detaillierter Planung bis Februar 2019 schlüsselfertig ausführen.



Abbildung: © FREYLER

### **Weitere Informationen zu Tekfor:**

Vom Stammsitz in Hausach im Schwarzwald aus entwickelte sich die Tekfor Gruppe von der Automatendreherei zu einem weltweit agierenden Spezialisten der Umformtechnik. Die TEKFOR Gruppe setzt weltweit rund 500 Mio. Euro um und beschäftigt aktuell etwa 3.000 Mitarbeiter. Alleiniger Gesellschafter von TEKFOR ist der Finanzinvestor KKR. Unter [www.tekfor.de](http://www.tekfor.de) finden Sie weitere Informationen zur Tekfor Gruppe.